

Nr. der Kontrollliste ..... Gültig nur bei Dienstreisen!

# Sonderausweis D

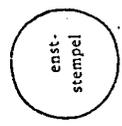
Ausweis berechtigt zur Bahnbenutzung auf Strecke .....  
In der ..... Klasse und zur Aufgabe von ..... Stück Reisegepäck.

Bei Fliegeralarm  
aufgefordert mit Gasmaske  
Mitteldienst zur Verfügung  
stellen.

Der ..... (Dienstgrad, Vor- und Zuname)  
von ..... (Truppenteil) \*  
reist am ..... 194 ..... (Datum)  
nach ..... (Reiseziel)  
Grund: Lazarett-Erlassung z. Treppe

Hat Lazarett-Erlassungsbefund im  
geschlossenen Umschlag zur Übergabe  
an den Truppenarzt mitbekommen.

Ausgefertigt am ..... 194 .....



\*) bzw. Tarnbezeichnung — z. B. Feldpostnummer —  
nach den jeweils gegebenen Bestimmungen.  
\*\*) streichen, falls nicht zutreffend.

Etwas erforderliche Angaben über Abfindungen mit Ver-  
pfehlung usw. — nur mit Dienststempel und Unterschrift  
des Kompanie- usw. Führers gültig — siehe Rückseite.

*[Signature]*  
(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)  
Stabsarzt

APPROVED FOR RELEASE  
DATE: JUL 2000

9895-13

858

1. Dieser Ausweis ist nur Dienststellen der Wehrmacht (Heeresstellen, Zugkontrollen, Wachen usw.) vorzuzeigen. Er gilt nicht zum Lösen von Wehrmachtfahrkarten.
2. Verschwiegenheit und Zurückhaltung bei Gesprächen ist Pflicht.
3. Bei Erkrankung sofort den nächsten Wehrmachtarzt (Standortarzt, Lazarett; Zivilarzt nur in Notfällen) aufsuchen.
4. Bei Zweifel über Rückreisziel Auskunft nicht bei Zivilbehörden, sondern nur bei Wehrmachtdienststellen einholen.
5. Die Hin- und Rückreise ist so schnell wie möglich ohne unnötigen Aufenthalt und Umwege (vgl. den Wehrmachtfahr-schein) zurückzulegen. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich als „unerlaubte Entfernung von der Truppe“ oder disziplinar geahndet.
6. Dieser Ausweis ist nach Beendigung der Reise an die vorgesetzte Dienststelle der Wehrmacht abzugeben. Er ist kein Dauerausweis für sich wiederholende Reisen und weist nur die Reiseberechtigung für einmalige Dienstreise nach.
7. Abgefunden mit:
 

Wehrsold (Gr. ....) bis ..... Frontzulage ..... Behl.-Entschädigung .. Atrikazulage ..... Reichskarten f. Urlaub .. 8. Der Inhaber des Ausweises ist berechtigt, im Rahmen der Wehrmachtzahlungsregelungen folgende Geldbeträge mitzu-nehmen (nur bei Auslandsreisen ausfüllen!):	Verpflegung ..... bis ..... Marschverpflegung .. Brot ..... Verpflegungsgeld ..... Tabakw.-Kontrollk. M. " 9. Besondere Vermerke: ..... Besondere Vermerke: ..... Dienststempel ..... Unterschrift des Einsatzleiters: ..... (Name, Dienstgrad) ..... 1. v. Stebbart
--	--

Prüfungsvermerke (z. B. An- und Abmeldungen, Übernachtungen in Sammelstellen usw.):

51-5189-29

Nr. der Kontrollliste .....

Gültig nur bei Dienstreisen!

# Sonderausweis D

Ausweis berechtigt zur Bahnbenutzung auf Strecke .....

In der ..... Klasse und zur Aufgabe von ..... Stück Reisegepäck.

Bei Fliegeralarm  
Luftschutzdienst mit Gasmaske dem  
Helfen.

Der ..... (Dienstgrad, Vor- und Zuname)

von ..... (Truppenteil) \*)

reist am ..... 194..... (Datum)

nach ..... (Reiseziel)

Grund: Lazarett-Erlassung z. Gruppe

Rückreise \*\*) am .....

Hat Lazarett-Erlassungsbescheid im  
Verständnis des Umsehlag zur Übergabe  
an den Truppsarzt mitbekommen.

\*) bzw. Truppbefehl — z. B. Feldpostnummer —  
nach den jeweils gegebenen Bestimmungen.  
\*\*) streichen, falls nicht zutreffend.

erst-  
stempel

Etwa erforderliche Angaben über Abfindungen mit Ver-  
pfehlung usw. — nur mit Dienststempel und Unterschrift  
des Kompanie- usw. Führers gültig — siehe Rückseite

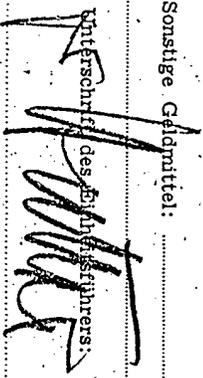
Ausgefertigt am ..... 194.....

*[Handwritten Signature]*  
(Truppenteil)  
(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)  
Stabarzt

11-5-28 2 3

1. Dieser Ausweis ist nur Dienststellen der Wehrmacht (Heeresstellen, Zugkontrollen, Wachen usw.) vorzuzeigen. Er gilt nicht zum Lösen von Wehrmachtfahrkarten.
2. Verschwiegenheit und Zurückhaltung bei Gesprächen ist Pflicht.
3. Bei Erkrankung sofort den nächsten Wehrmachtarzt (Standortarzt, Lazarett; Zivilarzt nur in Notfällen) aufsuchen.
4. Bei Zweifel über Rückreiseziel Auskunft nicht bei Zivilbehörden, sondern nur bei Wehrmachtdienststellen einholen.
5. Die Hin- und Rückreise ist so schnell wie möglich ohne unnötigen Aufenthalt und Umwege (vgl. den Wehrmachtfahr-schein) zurückzulegen. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich als „unerlaubte Entfernung von der Truppe“ oder disziplinar geahndet.
6. Dieser Ausweis ist nach Beendigung der Reise an die vorgesetzte Dienststelle der Wehrmacht abzugeben. Er ist kein Dauerausweis für sich wiederholende Reisen und weist nur die Reiseberechtigung für einmalige Dienstreise nach.
7. Abgetunden mit:
 

Wehrsold (Gr. ....) bis ..... Frontzulage ..... Bekl.-Entschädigung .. Artkanzulage ..... Reichskarten f. Urlaub .. 8. Der Inhaber des Ausweises ist berechtigt, im Rahmen der Wehrmachtzahlungsregelungen folgende Geldbeträge mitzu-nehmen (nur bei Auslandsreisen ausfüllen!):	Verpflegung ..... bis ..... Marschverpflegung .. Brot ..... Verpflegungsgeld ..... Tabakw.-Kontrollk. „M“ .. 9. Besondere Vermerke: ..... Dienststempel .....
--	---

Unterschrift des Dienstführers:  
  
 (Name, Dienstgrad)

Prüfungsvormerke (z. B. An- und Abmeldungen, Übernachtungen in ~~Verkehrsstellen~~, usw.):



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

(B)(1)  
(B)(3)  
c